



JULIAN WIEHL
03.10.1982

Die Idee zu Vangardist hatten Carlos Gómez und er bei einer der vielen nächtlichen WG-Diskussionen rund ums Thema "Homosexuelle in den Medien".

Der Vorarlberger kommt eigentlich aus der Filmbranche. Er entdeckte schon als Kind seine Leidenschaft für den Film und drehte bereits mit 12 Jahren seinen ersten "Bond" (Länge: 5 min). Nur vier Jahre später führte er bereits Regie beim 12-minütigen Fantasyspielfilm "The Legend of Osaya" und wurde schlagartig zum Star im Ländle. Wer mit 16 schon 300 Statisten, 800 Requisiten und 40 Drehorte managen kann, wird wohl mit 26 ein Online-Magazin auf die Beine stellen können, dachte er sich und tüftelte mit begrenzten Mitteln aber unbegrenztem Enthusiasmus an Vangardist. Zwischen der "Legend of Osaya" und dem "legendary Vangardist-Magazine" lagen allerdings noch die HAK-Matura, der Sozialdienst in Costa Rica, wo er Jugendliche in sozialem Risiko betreute und das Studium an der Filmakademie Wien.

Filmografie (Auswahl)

1994	Kurzfilm „James Bond“
1999	Kurzfilm „Die Ökonomisierung der Betriebe“ Gewinner des int. Cover Up Wettbewerbs: Jury Do&Ro Gewinner des Vorarlberger Projektwettbewerbes
1999-2002	Fantasiespielfilm „The Legend of Osaya“
2003	Dokumentarfilm „1. Zirkuscamp in Costa Rica“
2006	Kurzspielfilm „Glaubenskriege“ Gewinnerfilm auf Freerainer DVD von Hans Weingartner Angekauft vom BMUKK Medienstelle zu Unterrichtszwecken
2006	Workshop Leitung und Ausstellungsorganisation „Perspektive V“ in Bregenz
2006	Freier Filmschaffender: Div. Image- und Werbevideos
2007	Direktor des 13. Internationalen Filmfestivals der Filmakademie Wien
2007	Gründer des „Young Potential Day“ Kontakttage für Filmbranche und Filmakademie
2008	Schnitt „MATA TIGRE“ (Dokumentarfilm) R: Stefan Bohun
2008	Produktion „Divan“ (Dokumentarfilm) R: Stefan Bohun

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter www.vangardist.com/presse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Doris Baumgartner
(0699) 1517 89 04 | presse@vangardist.com